

Mittweidaer STADTNACHRICHTEN



Amts- und Informationsblatt der Stadt Mittweida mit den Ortsteilen Falkenhain, Frankenau, Kockisch, Lauenhain, Neudörfchen, Ringethal, Rößgen, Tanneberg, Thalheim, Weißthal und Zschöppichen

27. Jahrgang

Ausgabe 9. März 2018

Nummer 3

Mittweida gratuliert Eric Frenzel



Lesen Sie weiter auf Seite 2.
Fotos: www.facebook.com/ericfrenzelofficial

Aus dem Inhalt

	Seite
• Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
• Amtliche Mitteilungen	3-5
• Informationen aus dem Stadtgeschehen	6-13
Neues aus den Kindertageseinrichtungen	
Standesamt	
Freiwillige Feuerwehr	
• Die Stadt im Monat März/April	14-17
• Veranstaltungskalender	18
• Aus der Geschichte Mittweidas	19
• Kirchliche Nachrichten	20-21
• Sonstiges	23-25
• Bereitschaftsdienste	26



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967103, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de,
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste Herstellung und Verteilung: Riedel - Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2016.

Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen vbs.logistik GmbH 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 33200100.

Die nächste Ausgabe der „Mittweidaer Stadtnachrichten“ erscheint am 13. April 2018.

Redaktionsschluss ist der 28. März 2018.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Lieber Eric Frenzel,

nach Ihren eindrucksvollen sportlichen Erfolgen in Pyeongchang ist es der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und der Bevölkerung von Mittweida ein großes Anliegen, Ihnen auf das herzlichste zu gratulieren.

Bereits bei der Eröffnungsfeier am 9. Februar kam Ihnen die große Ehre zuteil, als Fahnenträger das gesamtdeutsche Team zu den Olympischen Winterspielen 2018 anzuführen. Den Erwartungen, die in Sie gesetzt wurden, sind Sie durch zwei goldene und eine bronzene Medaille gerecht geworden. Sie fügen damit Ihrer außergewöhnlichen Karriere, nach fünf Gesamtsiegen im Weltcup, fünf Weltmeistertiteln und über 40 Weltcupsiegen weitere beeindruckende sportliche Erfolge bei. Mit dieser Bilanz sind Sie bereits heute der erfolgreichste Athlet im Weltcup der Nordischen Kombination.



Es ist deshalb Ihrer Studienstadt ein großes Bedürfnis, Ihnen für Ihre olympischen Erfolge zu gratulieren. Nach Sotschi 2014 und Ihrem 5. Weltcup Sieg 2017 war es uns ein besonderes Anliegen, Sie anlässlich der 150-Jahrfeier unserer Hochschule bereits zum zweiten Mal durch die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Mittweida zu ehren - eine Auszeichnung, welche in unserer Stadt noch keiner herausragenden Person zuteil wurde. Es zeigt, dass wir Ihnen bei Ihren Wettkämpfen nicht nur die Daumen drücken, sondern auch sehr stolz auf Sie als einen unserer Studenten sind. Wir sind sehr dankbar, dass Sie den Namen Mittweidas in die Welt tragen. Zu Ihren Erfolgen gibt es eigentlich keine Steigerungsform. Doch in Bezug auf Ihren persönlichen Leitspruch: „Wer glaubt etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden“ (Sokrates) gehen wir davon aus, dass Sie noch weitere große Ziele haben. Dafür wünschen wir Mittweidaer Ihnen viel Erfolg, sowohl in sportlicher als auch in beruflicher Sicht. Für Letzteres haben Sie mit unserer Mittweidaer Hochschule, welche den Spitzensport beispielhaft fördert, den richtigen Partner an Ihrer Seite. Vor allem wünschen wir Ihnen jetzt viele schöne gemeinsame Stunden im Kreise Ihrer Familie.

*Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister*

Dieser Brief wurde am 26. Februar 2018 persönlich an Herrn Eric Frenzel geschickt.



Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 29. März 2018, 18.30 Uhr, in der Aula der Pestalozzi Grundschule** statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt gem. Bekanntmachungssatzung an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel auf dem Markt aus.

■ Hinweis:

Aufgrund der Baumaßnahmen im Rathaus der Stadt Mittweida finden die Ratssitzungen in der Aula der Pestalozzi Grundschule in Mittweida statt.

Wir gewährleisten auch weiterhin einen barrierefreien Zugang zu den Sitzungen. Wir bitten vorab nur um kurze telefonische Rückmeldung.

Ansprechpartnerin ist:

Frau Seifert - SG Zentrale Verwaltung

Telefon: 03727/967 - 121

E-Mail: evelin.seifert@mittweida.de

Achtung!

Ab sofort wird wieder die maschinelle Straßenreinigung durchgeführt.
Bitte beachten Sie die entsprechende Beschilderung zum Parken.

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 22. Februar 2018, folgende Beschlüsse:

- 1 Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018
Vorlage: SR/2018/020/01

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Erlass der „Verordnung der Stadt Mittweida über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018“ und bestätigt die Abwägung der Rechtsgüter zu Gunsten der zusätzlichen Öffnungszeiten von Verkaufsstellen laut o. g. VO.

Verordnung der Großen Kreisstadt Mittweida über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018

Zur Umsetzung des § 8 Abs. 1 - 3 SächsLadÖffG vom 1. Dezember 2010 jeweils i.V.m. § 11 SächsLadÖffG hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. SR/2018/020/01 in seiner Sitzung am 22. Februar 2018 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

In der Stadt Mittweida dürfen Verkaufsstellen gem. § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG jeweils zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein am:

1. Sonntag, den 6. Mai 2018
2. Sonntag, den 19. August 2018
3. Sonntag, den 9. Dezember 2018
4. Sonntag, den 23. Dezember 2018

§ 2

Den genannten Terminen liegen folgende besonderen Anlässe zugrunde:

- Zu 1. Sonntag, den 6. Mai 2018
- alljährliche Shoppingtage, Markt: Festzelt
- Zu 2. Sonntag, den 19. August 2018
- Traditionelles 24. Mittweidaer Altstadtfest vom 17. bis 19.08.2018
- Zu 3. Sonntag, den 9. Dezember 2018
- Traditioneller Mittweidaer Weihnachtsmarkt vom 06. bis 09.12.2018 in Zusammenarbeit mit den Mittweidaer Gewerbetreibenden
- Zu 4. Sonntag, den 23. Dezember 2018
- „Lichterglanz“ am 4. Advent in Mittweida, Auswertung/Prämierung Kunden-Wettbewerb, Einzelaktionen der Geschäfte, Feuerwerk

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros:

Montag:	09.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	nach Vereinbarung
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 – 11.00 Uhr (jeweils den 1. und 3. Sonnabend im Monat)

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag:	09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Pfarrberg 1	
Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	09.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend	09.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 03727-979248, E-Mail:
bibliothek@mittweida.de
<http://stadtbibliothek.mittweida.de>

Öffnungszeiten der Schiedsstelle:

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 – 17.30 Uhr
Hintergebäude Rathaus 2, Rochlitzer Str. 3,
Eingang Frongasse, Telefon: 967146

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“:

Kirchberg 3
April – Oktober • Di – So/Feiertag: 10.00 – 17.00 Uhr
Nov. – März • Di – So/Feiertag: 10.00 – 16.00 Uhr
Mo/außerhalb d. Öffnungszeiten: n. Vereinbarung
Telefon: 03727-3450 Fax: 03727-979616
E-Mail: museum@mittweida.de, www.mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Rochlitzer Straße 3:
- Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 03727-967206 oder 0371-355700
E-mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
<http://www.wgs-sachsen.de>

Öffnungszeiten der Energieberatung

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr,
Informationszentrum T9, Technikumplatz 9
Terminvereinbarung über das T9, Tel.: 03727/9992023

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3
Eingang über Frongasse
Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 09:00-16:00 Uhr.
Ansprechpartner:
Christopher Runne, Tel.: 03731/79865-5300
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Amtliche Mitteilungen

§ 3

Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet.

Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Die Verordnung der Stadt Mittweida über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mittweida, den 23.02.2018



Schreiber
Oberbürgermeister



Dienstsiegel

- 2 Fortschreibung der städtischen Museumskonzeption, insb. Ergänzung durch Aufnahme des historischen Gebäudes Kirchstraße 16 in eine zukünftige museale Nutzung
Vorlage: SR/2018/021/01

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung der städtischen Museumskonzeption durch Aufnahme des historischen Gebäudes Kirchstraße 16 in eine zukünftige museale Nutzung entsprechend der erarbeiteten Ideenskizze.

- 3 Genehmigung von Garagenverkäufen 2017
Vorlage: SR/2018/008/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Verkäufe von Garagen im Jahr 2017 gemäß Sachverhalt zu genehmigen, damit den Besitzern Eigentum an der Baulichkeit zu verschaffen und sie gleichzeitig als Nutzungsberechtigte durch Vertragseintritt im Sinne des § 312 ZGB i.V.m. den gesetzlichen Bestimmungen des SchuldRAnpG anzuerkennen.

- 4 Entscheidung über die Ausführung des Bauvorhabens KTE Auenzwerge - Erneuerung Elektroinstallation mit Maler-, Tischler-, Bodenbelagsarbeiten und Einbau Schallschutzdecken
Vorlage: SR/2018/022/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Bauausführung für das Objekt KTE Auenzwerge - Erneuerung Elektroinstallation mit Maler-, Tischler-, Bodenbelagsarbeiten und Einbau Schallschutzdecken.

- 5 Beschluss zur Übertragung der Haushaltsreste aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018
Vorlage: SR/2018/024/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Bildung von Haushaltsausgaberesten aus dem Jahr 2017 von insgesamt 7.762.051,69 Euro und deren Übertragung in den Haushalt 2018 gemäß Sachverhalt.

- 6 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A 2016, Abbruch und Entsorgung ehemalige Waffefabrik Mittweida
Vorlage: SR/2018/029/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die o.g. Leistung an die Firma Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH aus 08485 Lengenfeld mit einer Angebotssumme von 206.890,03 € zu vergeben.

- 7 Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 12. Januar 2018 bis 8. Februar 2018
Vorlage: SR/2018/023/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 12. Januar 2018 bis 8. Februar 2018 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

- 8 Beschluss über die Einziehung der Ortsstraße "Ortsstraße von Zschopaustraße" vom öffentlichen Gemeindegebrauch
Vorlage: SR/2018/012/03

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die „Ortsstraße von Zschopaustraße“ einzuziehen.

- 9 Verkauf der Flurstücke 19/7; 20/5 und 22/2 der Gemarkung Neudörfchen in Mittweida Zschopaustraße 1
Vorlage: SR/2018/025/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Flurstücke 19/7; 20/5 und 22/2 der Gemarkung Neudörfchen mit einer Gesamtgröße von 389,0 m² an Herr Neumann, Frank; Zschopaustraße 3, 09648 Mittweida und die Eintragung einer eventuellen Grundschuldbestellung gemäß Sachverhalt.

Schreiber
Oberbürgermeister

Mittweida, am 23. Februar 2018

Stellenausschreibung Diplom-Sozialpädagogen (m/w) für das Städtische Freizeitzentrum Mittweida

Der Verein erucula e. V. fördert Maßnahmen im Bereich der allgemeinen, offenen Kinder- und Jugendarbeit und betreibt soziokulturelle Arbeit für Besucher aller Altersgruppen.

Wir suchen für das Städtische Freizeitzentrum Mittweida zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Diplom-Sozialpädagogen (m/w) in Vollzeit (40 Stunden/Woche).

Ihr Aufgabengebiet:

Offene Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche
Projektarbeiten und Präventionsangebote
Erstellung, Organisation und Durchführung von Ferienangeboten
Fachliche Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter, Personalführung
Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung unserer Einrichtung
Zusammenarbeit mit Netzwerken, Ämtern, Behörden und Einrichtung
Fördermittelanträge

Voraussetzungen:

- Diplom-Sozialpädagoge oder Sozialpädagoge mit Bachelor-Abschluss
- ausgeprägte Team- und Organisationsfähigkeiten und eine hohe Belastbarkeit
- Konfliktfähigkeit, Reflexionskompetenzen, Verantwortungsbewusstsein,
- selbständige, flexible, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise

Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabe haben, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich an:

erucula e. V. – Förderverein zur Freizeitgestaltung
z. H. Petra Frevert
Oststraße 19
09648 Mittweida

E-Mail: info@erucula.de (nur als PDF-Datei)

Amtliche Mitteilungen



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

Die Stadt Mittweida sucht ab 1. April 2018 eine/n

Sportkoordinator/in.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form (dana.heink@mittweida.de) - an die
Stadtverwaltung Mittweida
SG Personal
Markt 32
09648 Mittweida.

Schöffenwahlen 2018

In diesem Jahr finden wieder die Schöffenwahlen statt. Im ersten Halbjahr werden interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Mittweida für das Schöffenamt 2019 bis 2023 gesucht, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen zu können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Beim Schöffengericht führt eine Berufsrichterin oder ein Berufsrichter den Vorsitz. In der Verhandlung ist das Schöffengericht außerdem mit zwei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern besetzt. Bei umfangreichen Sachen kann eine weitere Berufsrichterin oder ein weiterer Berufsrichter hinzugezogen werden. Man spricht dann vom „erweiterten Schöffengericht“. Beim Schöffengericht werden von der Staatsanwaltschaft Verfahren aus dem Bereich der mittleren Kriminalität angeklagt. Das Schöffengericht darf auf Freiheitsstrafe bis höchstens vier Jahre erkennen. Die gesetzlich vorgesehe-

nen Maßregeln der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder der Sicherungsverwahrung darf das Schöffengericht nicht anordnen.

Ein Schöffe soll grundsätzlich höchstens zu 12 Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden.

Für diese Tätigkeit wird er entschädigt. Das Gesetz sieht die Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen vor, ferner die Entschädigung für Zeitversäumnisse und Verdienstaussfall.

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Die Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Für die Schöffen sieht das Gesetz (GVG) u.a. folgende Voraussetzungen vor:

- Der Schöffe muss die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- Mindestalter zu Beginn der Amtsperiode ist 25 Jahre,
- Höchstalter 69 Jahre (Stichtag 01.01.2019),
- Die Person muss zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Stadt Mittweida wohnen,
- Personen dürfen keine geistigen oder körperlichen Gebrechen, die die Amtsausführung beeinträchtigen, haben,
- Personen müssen die deutsche Sprache beherrschen,
- Personen dürfen nicht in Vermögensverfall geraten sein,
- Personen, die bereits als Schöffe in der lfd. Periode gewählt wurden, müssen sich für die neue Wahlperiode neu bewerben,
- Personen müssen die Fähigkeit besitzen, öffentliche Ämter zu bekleiden und nicht wegen einer vorsätzlichen Tat verurteilt worden sein.

Interessierte Bürger richten ihre Bewerbung bitte mit folgenden Angaben

- Familienname, Geburtsname, Vorname,
- Familienstand,
- Geburtsdatum/Geburtsort,
- Beruf/Tätigkeit,
- Staatsangehörigkeit,
- Wohnort, Straße, Hausnummer,
- frühere/jetziges Schöffentätigkeit
- Erklärung über Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Staatssicherheitsdienst der DDR nach dem 31.12.1975

für die Vorschlagsliste für Schöffen bis spätestens zum **15. April 2018** an die

Stadtverwaltung Mittweida
Referat Zentrale Dienste
Markt 32
09648 Mittweida

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Mittweidas sind aufgerufen, sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu bewerben. Bitte verwenden Sie für die Bewerbung das bereitgestellte Bewerbungsformular, welches über die Homepage der Stadt heruntergeladen werden kann.

Der Stadtrat Mittweida wird im Mai 2018 über die Vorschlagsliste für Schöffen entscheiden. Die Vorschlagsliste bedarf der Zustimmung einer Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, wenn diese mindestens der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates entspricht. Sie liegt danach eine Woche zur Einsichtnahme für Jedermann aus. Weitere Informationen zum Schöffenamt finden Sie auch unter: www.schoeffenwahl.de

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Gedenken an Erich Loest



Oberbürgermeister Ralf Schreiber legte am Samstag, dem 24. Februar 2018, anlässlich des Geburtstages unseres Ehrenbürgers Dr. h.c. mult. Erich Loest ein Blumengebinde auf dem Grab auf dem Mittweidaer Friedhof nieder. Herr Dr. h.c. mult. Erich Loest ist am 24. Februar 1926 in Mittweida geboren und verstarb im Alter von 87 Jahren, am 12. September 2013, in Leipzig. Im Jahr 1992 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft der Stadt Mittweida verliehen. Viele nationale und internationale Auszeichnungen folgten. Stellvertretend wurde auch für die Stadt Leipzig ein Blumengebinde niedergelegt.

Stefanie Schönberg
Stadtverwaltung

Sanierung des Außengeländes und Mauer der KTE Regenbogen



Von Juni 2017 bis November 2017 ist im Auftrag der Stadt Mittweida die Erneuerung der Mauer, des Zaunes und die Oberflächenenerneuerung des Außengeländes durchgeführt wurden. Dabei wurde bei der Mauersanierung die Rückwand gesäubert, abdichtet und mit einer Noppenbahn versehen. Auf die Vorderwand wurde Styrodur (Hartschaumplatten für außen), Armierungsmörtel, Gewebe und ein feiner Strukturputz angebracht. Die Abdeckung erfolgte mit Granitplatten. Des Weiteren erfolgte die Erneuerung des 87 m langen Zaunes mit Doppelstabmatten einschl. Pfosten. Im November wurde mit der Sanierung der Außenanlagen begonnen. Dabei wurde der alte Beton der Zufahrtstraße und des Fußweges aufgebrochen und entsorgt. Die Außenanlage wurde mit grauem und rotem Rechteckpflaster neugestaltet. Die Kosten wurden durch das Programm „Brücken in die Zukunft“ gefördert. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Elke Sobotka
Stadtverwaltung



Erneuerung der Sanierung des Veranstaltungssaales im Talgut Lauenhain



Die Maßnahme „Sanierung Veranstaltungssaal Talgut Lauenhain“ begann Anfang Oktober 2017 und endete im Dezember 2017. Der Zweckverband Kriebsteintalsperre beauftragte die Firma Maler- und Korrosionsschutz GmbH Lauenhain aus Mittweida zur Durchführung der Sanierung des Veranstaltungssaales mit Küche. Diese Maßnahme wurde durch den Freistaat Sachsen nach dem Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ gefördert. Die Gesamtkosten betragen ca. 33.000 EURO.

Torsten Seidel
Stadtverwaltung



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Kinderstation im Krankenhaus Mittweida erhält Spende aus Schülerprojekt des Mittweidaer Gymnasiums

Im Rahmen eines sozialen Projekts des Gymnasiums haben etwa 75 Schüler in der letzten Schulwoche der achten Klassen im vergangenen Sommer einen Tag lang in verschiedenen Unternehmen der Region gearbeitet. Ihren Lohn dafür spendeten sie traditionell an soziale Einrichtungen. In diesem Jahr kam das Geld neben dem Elternverein krebskranker Kinder e.V. in Chemnitz bereits zum zweiten Mal den Kindern im Krankenhaus Mittweida zu Gute.

Benjamin Schmidt, Julia Siling und Lena Mäding überreichten am 1. Februar 2018 stellvertretend für die

Schülerschaft ihrer Klassenstufe dem Team der Kinderstation einen Spendenscheck in Höhe von 1.125 Euro. „Eine stolze Summe und eine beachtliche Leistung der drei beteiligten Klassen.“ betont Geschäftsführer Florian Claus. „Wir bedanken uns sowohl bei der Schulleitung als auch bei den jungen Schülern für ihr großes soziales Engagement.“ Auch die Schwestern und Ärzte der Kinderklinik freuen sich über die Spende, welche nunmehr für die Anschaffung einer neuen Spielküche, für die Gestaltung der Jugendzimmer auf der Station sowie für neue Radios verwendet werden soll.

Ines Schreiber
Krankenhaus Mittweida



„Daumen hoch“ für eine tolle Aktion des Mittweidaer Gymnasiums: Julia Siling, Benjamin Schmidt und Lena Mäding überreichten einen Scheck über 1.125 Euro an Geschäftsführer Florian Claus (li.) und das Team der Kinderstation, vertreten durch Fachärztin Ruth-Maria Brandt, Kinderkrankenschwester Anett Schmieder und dem leitenden Oberarzt Burkhard Matthé (hinten v.l.n.r.). Foto: Ines Schreiber/LMK

Um- und Ausbau Kirchstraße

Nach Abschluss des Stützwandbaues 2017 wird der grundhafte Ausbau der Kirchstraße mit dem Straßen-, Kanal- und Leitungsbau fortgesetzt. Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt mit den Netzbetreibern ZWA Hainichen (Trinkwasserleitung, Kanal), eins Energie in Sachen GmbH (Gas) und der MITNETZ Strom mbH (Strom).

Geplant sind folgende zwei Bauabschnitte:

- 1. Bauabschnitt:
Freiberger Straße bis Gartenstraße
- 2. Bauabschnitt:
Gartenstraße bis Kirchberg

Im Zuge des Ausbaues wird zwischen Freiberger Straße und Gartenstraße ein neuer Abwassersammler des ZWA Hainichen verlegt. Der ZWA Hainichen lässt ebenfalls das Trinkwassernetz im gesamten Baubereich erneuern. Des Weiteren sind Umverlegungen aller anderen Netze (Gas, Strom, Telekommunikation) erforderlich.

Die Fahrbahn erhält eine Pflasterdecke aus Naturstein-Großpflaster. Für die Gehwege werden restaurierte Granitplatten und Natursteinpflaster verwendet. Im Endzustand sind 14 PKW-Parkplätze frei verfügbar. Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de/buerger-sein/bauen-und-wohnen/baumassnahmen-strassenbau/kirchstrasse/.

Aufgrund der umfangreichen Tiefbau- und anschließenden Straßenbauarbeiten wird die Baumaßnahme nach derzeitiger Planung bis Ende November 2018 andauern.

Mit der Objektüberwachung sind die Ingenieurbüros Uhlig & Wehling aus Mittweida für den Straßenbau und B.O.R.I.S. Breitenstein & Müller Baubetreuung GmbH aus Rossau für den Kanalbau und die Trinkwasserleitung beauftragt. Bei Fragen zur Baumaßnahme steht Herr Nösel, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, telefonisch erreichbar unter 03727/967 338, gern zur Verfügung.

Wie bei allen grundhaften Straßenbaumaßnahmen kommt es zur Vollsperrung des Baubereiches für alle Fahrzeuge und zu Verkehrseinschränkungen im unmittelbaren Umfeld. Die Zufahrten zu den Grundstücken sind damit auch bei dieser Baumaßnahme über mehrere Monate nicht nutzbar. Der Fußgängerverkehr wird durchgehend gewährleistet.

Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer sowie Anwohner und Anlieger um Verständnis für die massiven Einschränkungen und Beeinträchtigungen.

Dirk Nösel
Stadtverwaltung

Ehemalige Schürzenfabrik wird aus dem Dornröschen-Schlaf geholt

Mit der Enthüllung der Bautafel fiel am Mittwoch, dem 31. Januar 2018, der offizielle Startschuss für die Sanierungsarbeiten an einem der ältesten, historischen Fabrikgebäuden der Stadt Mittweida. Nach über 25 Jahren Leerstand und einer längeren Beantragungs- und Genehmigungsphase haben die Behörden ihr Einverständnis für den Baubeginn gegeben.

Die Volksbank Mittweida eG investiert über 3 Mio. Euro für das Gebäudeensemble am Steinweg 2 und Plan 1, zu dem die ehemalige Wäsche- und Schürzenfabrik gehört.

Gefördert wird das Projekt zu knapp 60 % durch die Sächsische Aufbaubank (SAB). „Die Sanierung der ehemaligen Schürzenfabrik wertet das Stadtbild von Mittweida erheblich auf. Wir können dadurch ein historisch wertvolles Objekt retten und somit einen der „vergessenen Plätze der Stadt“ wieder zum Leben erwecken“, erklärt Vorstand Michael Schlagenhauer, der die Bautafel enthüllte.

Der Regionalbank ist es zudem wichtig, dass vorwiegend mit ortsansässigen Handwerkern zusammengearbeitet wird, so dass auch die regionale Wirtschaft unterstützt wird.

Nach der Fertigstellung, die für das Frühjahr 2019 geplant ist, wird es insgesamt 13 neue Mietwohnungen geben. Es entstehen 2-5 Raumwohnungen, die unweit vom Stadtzentrum liegen und zum Teil mit einem beeindruckenden Blick über die Stadt eine wunderbare Wohnlage bieten.

Volksbank Mittweida



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Heimat- und Geschichtsverein zog Bilanz

Zu der Jahreshauptversammlung 2018 am 6. Februar im „Schwanenschlößchen“ konnten die Mittweidaer Heimatfreunde und Heimatfreundinnen auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2017 zurückblicken, mit dem Höhepunkt ihres 25-jährigen Vereinsjubiläums wurde Dr. Marion Stascheit in Würdigung ihrer Vereinsarbeit zum Ehrenmitglied ernannt. Für 2018 wurden wieder breitgefächerte und interessante Vorhaben zur weiteren Vertiefung der Kenntnisse über die Stadt- und Heimatgeschichte und zum Kennenlernen der sächsischen Heimat beschlossen. Eine Führung über den neuen Friedhof, die Besichtigung der Synagoge und des jüdischen Gemeindezentrums in Chemnitz, der Besuch von Betrieben in der Stadt und weitere Fahrten mit Reisebus und Pkw in sächsische Städte zählen dazu. So sollen unter anderem Borna und Frohburg besucht werden. Öffentliche Vorträge zur Stadt- und Heimatgeschichte werden fortgesetzt, so zu den Themen: „Das Handwerk in Mittweida“ und „Lustige Bilder aus der Zeit vor dem Krieg“. Im Bistro des Heimatfreundes von Ginsheim in der Weberstraße gibt es weiterhin Zusammentreffen an heimatlichen Abenden, auch mit Vorträgen. Und zu Jahresbeginn ist bereits ein vorweihnachtliches Beisammensein eingeplant. Auch die vierteljährlich erscheinende Vereinsschrift „Marmeladentante“ und stadtgeschichtliche Beiträge in der örtlichen Presse gehören neben weiteren Aktivitäten zu den Vorhaben des Vereins, bei dem weitere Mitglieder immer willkommen sind.

Horst Kühnert

Vereine stellen zahlreiche Anträge im Land(auf)Schwung-Klein- projektepool – Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. spricht Antragsstopp für 2018 aus

Anfang November rief die Fördergesellschaft „Regio Döbeln“ e.V. Vereine und andere Institutionen im ländlichen Raum auf, Projekte für eine Förderung über den Kleinprojektepool für das Jahr 2018 einzureichen.

In den darauffolgenden drei Monaten wurden 29 Projektanträge angemeldet.

„Mit dem Kleinprojektepool und seinem vereinfachten Antrags- und Abrechnungsverfahren wollen wir Vereine auf dem Land an die Projektarbeit heranführen. Wir freuen uns, dass dies im vorigen Jahr bei 24 Vorhaben sehr gut geklappt hat.“, sagt Dr. Manfred Graetz, Vorsitzender der Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. „So vielfältig wie unser Landkreis ist, so vielfältig sind die beantragten Projekte. Ob ein Treffpunkt „Guck & Quatsch“, ein Schachspiel für Kinder, das Projekt Blumen statt Beton einer Gartenanlage oder ein Fotowettbewerb – alle Projekte tragen dazu bei, die Gemeinschaft zu fördern.“, führt Graetz weiter aus. Auf Grund des großen und gewachsenen Interesses von Vereinen an einer Förderung von Kleinprojekten für das Jahr 2018 ist das derzeit zur Verfügung stehende Budget ausgeschöpft. Es ist geplant, den Kleinprojektepool in Zukunft wieder aufzulösen. Die bisherigen Beispiele, die im Rahmen des Kleinprojektepools unterstützt wurden, sind unter: www.landaufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte/beispiele.html zu finden.

Gemeinsam aktiv für Mittweida Unser Engagement für Vereine und Einrichtungen im Jahr 2017

Jugendliche trainieren im Sportverein. Schüler fahren ins Museum oder Theater. Kinder erkunden eine Naturschutzstation. All das und noch vieles mehr unterstützen die Sparkasse Mittelsachsen und die Sparkassen-Stiftungen. Sie helfen Vereinen, Projekte zu gestalten und sie setzen sich dafür ein, junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern.

Vereine und gemeinnützige Einrichtungen in Mittweida konnten sich im vergangenen Jahr über Spenden und Sponsoring freuen.

Beispiele für die Förderung:

- Klassenausflüge ins Silberbergwerk Freiberg mit dem Projekt „Schule unter Tage“ für die Schüler der Pestalozzi-Grundschule in Mittweida
- Lehrmaterialien zur Berufsorientierung für die Schüler der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule
- Zeugnismappen für die Erstklässler der Grundschule „Bernhard Schmidt“ und der Pestalozzigrundschule
- Anschaffung von Sportgeräten für die Sächsischen Hochschulmeisterschaften für den TSV Fortschritt Mittweida 1949 e. V.
- Unterstützung des Förderkreises der Hochschule Mittweida e. V. bei der Jubiläumsveranstaltung „150 Jahre Hochschule Mittweida“
- Objektgestaltung für das Johannes-Schilling-Haus
- ein Ausflug „Umweltbildung“ in die Naturschutzstation Weiditz für die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Mit vielfältigen Fördermöglichkeiten sind die Sparkassen-Stiftungen ins Jahr 2018 gestartet. Aktuelle Angebote gibt's im Internet: www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de mittelsachsen.sparkasseblog.de/

Dr. Indra Frey

Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen

Beratungsangebote zur Aufarbeitung von SED-Unrecht in Sachsen

28 Jahre nach dem Mauerfall meinen viele, dass das DDR-Unrecht aufgearbeitet wurde und die Opfer längst rehabilitiert sind. Dem ist nicht so. Es gibt noch viele weiße Flecken und ungeklärte Biografien.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur berät deshalb Betroffene und deren Angehörige zu Fragen der Rehabilitation von politisch motiviertem DDR-Unrecht. Dabei werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen vorgestellt und die daraus möglichen Entschädigungsansprüche auf den Beratungsfall bezogen abgewogen.

Der Landesbeauftragte informiert über verschiedene Wiedergutmachungsleistungen, wie die Opferrente für Haftopfer, die Leistungsmöglichkeiten für jene, die weniger als 180 Tage in Haft waren, die berufliche Rehabilitation oder auch die verwaltungsrechtliche Rehabilitation. Neben der Beratung zu neuen Anträgen können auch laufende Rehabilitationsverfahren besprochen und Anträge auf Stasi-Akteneinsicht gestellt werden. Fragen, die die Biografieklärung oder die Anerkennung gesundheitlicher Haftfolgeschäden betreffen, können ebenfalls erörtert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Rehabilitierungsgesetze nach jetzigem Stand zum 31.12.2019 auslaufen und danach keine Anträge mehr möglich sind.

Wenn Sie eine Beratung in Ihrer Gemeinde wünschen, können Sie sich direkt bei Ihrem Bürgermeister melden. Ihr Ortsvorsteher wird mit uns einen geeigneten Termin finden. Natürlich können Sie sich auch unabhängig davon direkt in unserer Dienststelle in Dresden melden. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die 0351/6568113.

Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an:

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Unterer Kreuzweg 1
01097 Dresden

oder per Mail an: lasd@slt.sachsen.de

Antragsformulare zur Stasi-Akteneinsicht oder auch Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gerne zu.

Informationen aus dem Stadtgeschehen



Von WhatsApp bis zur Welt der Sterne Volkshochschule Mittelsachsen startet ins neue Semester Veranstaltungsreihe Silberrausch 2018 in Freiberg

WhatsApp verstehen, die Welt der Sterne kennen lernen, beruflich erfolgreicher werden oder sich beim Nia-Kurs fit halten: Möglich ist das im Rahmen von mehr als 350 Kursen und Veranstaltungen, die die Volkshochschule im Frühjahr/Sommer in Mittelsachsen anbietet, darunter mehr als 40 neue Formate. Das aktuelle Programmheft liegt in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen des Landkreises in gedruckter Form aus oder kann im Internet unter www.vhs-mittelsachsen.de angesehen werden. Ein Schwerpunkt liegt im neuen Semester auf einem erweiterten Angebot im Bereich Smartphone und Tablet. Im Rahmen der beruflichen Weiterbildung gibt es in allen drei Städten ein besonderes Angebot für Sekretärinnen und Assistenten. Im Rahmen von zwei Terminen lernen Kursteilnehmer, wie sie ihre Arbeit flexibel, organisiert und rationell ausführen können. Für alle Astronomie-Fans gibt es in Döbeln im Mai und Juni in Zusammenarbeit mit dem Sternwarte Hartha e. V. eine fundierte Einführung in die Welt der Sterne. In Freiberg findet erstmals ein Imker-Workshop statt. In Kooperation mit der Hochschule Mittweida können sich Studenten in einem Vortrag zum Thema Steuererklärung informieren. Das Programm für Frühjahr/Sommer bietet darüber hinaus zahlreiche bewährte Kreativ- und Gesundheitskurse sowie verschiedene Möglichkeiten, sich in insgesamt zehn Sprachen weiterzubilden – sei es, um sie neu kennenzulernen, um Verschlüttetes wieder aufzufrischen, sich auf eine Reise vorzubereiten oder für berufliche Herausforderungen gewappnet zu sein. Die Volkshochschule Mittelsachsen beteiligt sich in Freiberg mit vier Veranstaltungen an der Ausgestaltung des Jubiläums anlässlich des ersten Silberfunds 1168 sowie der Ersterwähnung des Ortsnamens Freiberg 1218.

Neue Angebote Frühjahr/Sommer 2018

Neue Angebote an allen drei Standorten – Semesterschwerpunkt

- Smartphone und Tablet – Workshop für Android
- Tablet und Smartphone als Stadtführer
- WhatsApp und Facebook
- Mit Tablet und Smartphone Bilder sichern und synchronisieren
- Die erfolgreiche Sekretärin – flexibel, organisiert und rationell
- Routenplanung u. Navigation m. Smartphone u. Tablet
- Fotos und Videos mit Tablet und Smartphone

Neue Angebote in der Region Mittweida:

- Steuererklärung für Studenten
- Styling-Workshop: Du bist Dein Stil
- Experimente mit Acryl auf Leinwand
- Exklusive Taschen filzen
- Gesunde Knie – die Franklin-Methode
- Mehr Energie i. Alltag m. einer Anti-Stress-Ernährung
- Workshop: Die Kraft der Farben
- Japanische Whiskys – Handwerkskunst aus Fernost
- Plastisches Gestalten für Schüler
- Hatha-Yoga in Frankenberg
- Gut essen und ins Gleichgewicht kommen
- Pflanzenverbündete – die Kraft der wilden Kräuter

Eine Anmeldung für alle Kurse ist im Internet unter www.vhs-mittelsachsen.de, persönlich und telefonisch in einer der drei Geschäftsstellen in Döbeln, Freiberg und Mittweida sowie per E-Mail unter vhs@vhs-mittelsachsen.de ab sofort möglich.

AOK PLUS

bietet individuelle Pflegeberatung

Anja Haas berät Versicherte im Landkreis Mittelsachsen kompetent und kostenfrei rund um die Pflege

Was tun, wenn in der Familie plötzlich ein Pflegefall auftritt? Welche Leistungen können Pflegebedürftige in Anspruch nehmen? Wie und wo müssen diese beantragt werden? Für alle Fragen rund um das Thema Pflege stehen den AOK-Versicherten in Sachsen flächendeckend 27 Pflegeberater zur Seite. Im Landkreis Mittelsachsen berät AOK-Pflegeberaterin Anja Haas individuell am Telefon oder auch im Hausbesuch. Ein Termin kann unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 10590-64022 oder anja.haas@plus.aok.de vereinbart werden.

Die Pflegeberater der AOK PLUS sind in der Regel ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger, Sozialversicherungsfachangestellte oder besitzen einen Abschluss in der sozialen Arbeit. Zudem haben alle Pflegeberater einen Abschluss als „Case Manager“ der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management. Dies ist der momentan hochwertigste Abschluss in der Pflegeberatung in Deutschland und bedeutet, dass Anja Haas und ihre Kolleginnen eine sehr individuelle und fundierte Beratung zur Pflege aus einer Hand bieten. Sie sind Vermittler zu anderen Leistungsanbietern in der Pflege und der häuslichen Versorgung und unterstützen beim Ausfüllen des Antrages auf Zuerkennung eines Pflegegrades (früher Pflegestufe). Zudem können sie Pflegebedürftige beispielsweise bei der Suche nach einem geeigneten Pflegedienst, einem Anbieter von Essen auf Rädern oder bei speziellen Angeboten für Demenzerkrankte unterstützen.

Im vergangenen Jahr gab es rund 28.600 Pflegeberatungen in Sachsen. Die Zahl der bei der AOK PLUS versicherten Pflegebedürftigen im Freistaat stieg von knapp 118.000 im Jahr 2016 auf rund 134.000 im Jahr 2017 (Stand 31.12.2017).

AOK Plus

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Musiker besuchen die Vorschulkinder



Im Februar hatten die Kita „Sonnenschein“ und „Spielhaus“ ganz besondere Gäste. Einige Musiker vom Mittelsächsischen Theater und der Philharmonie Döbeln waren zu Besuch in den Kitas. Einmal pro Woche kamen die Musiker in die Kita und stellten dort den Vorschulkindern aus den verschiedensten Bereichen ihre Instrumente vor. Die Musiker der Blechblasinstrumente, Streichinstrumente und Schlaginstrumente erklärten diese und die Kinder konnten einige ausprobieren.

Die Blechbläser brachten Hörner, Posaunen, Trompeten, eine Tuba sowie Alltagsgegenstände mit, aus denen man auch Blasinstrumente bauen kann. Sie erklärten den Kindern wie ein Orchester aufgebaut ist. Auf eine sehr anschauliche Art wurde gezeigt, wie ihre Instrumente funktionieren und welche Töne man mit ihnen machen kann.

In der folgenden Woche kamen die Streicher. Sie zeigten ihre Geige, Viola, Cello und Kontrabass. Die Musiker spielten auf ihren Instrumen-



ten viele verschiedene klassische Stücke vor und erklärten uns die Unterschiede ihrer einzelnen Instrumente.



Als letzte kamen die Musiker mit Schlaginstrumenten. Diese waren ein Schlagzeug, eine Pauke, verschiedene Trommeln und weitere Perkussionsinstrumente. Sie demonstrierten uns hörbar, welche verschiedenen Stimmungen man mit diesen Instrumenten machen kann.

Die Musiker haben den Vorschulkindern ihre Instrumente mit viel Freude und Spaß nähergebracht. Man konnte deutlich erkennen, dass es den Kindern viel Freude bereitet hat und sie von ihnen sehr viel lernen konnten.

Die Erzieherinnen der Vorschulgruppen

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Fasching im Kindergarten „Am Zschopautal“ in Lauenhain

Die fünfte Jahreszeit hielt auch in unserem Kindergarten wieder Einzug. Das Haus und die Gruppenräume wurden mit selbstgebastelten Girlanden, Clownsmasken und Luftschlangen geschmückt. Bereits zum Rosenmontag begann unser närrisches Treiben und alle Kinder aus Kindergarten und Kinderkrippe zogen bunt geschmückt durch die Siedlung in Lauenhain. Endlich einmal durften wir uns so richtig laut benehmen und ordentlich Krach machen beim Spaziergang durch das Dorf.

Manch Dorfbewohner winkte uns dabei freundlich aus dem Fenster zu und einige begrüßten uns sogar auf der Straße und erfreuten unsere Kinder mit Süßigkeiten. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Am Faschingsdienstag erschienen wieder unzählige Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Marienkäfer, Superhelden und andere liebevoll kostümierte Kinder und Erzieherinnen. So manches Kostüm war eine echte Augenweide. Nach einem gemeinsamen Frühstück vom Faschingsbuffett begrüßten wir uns alle im Sportraum, der diesmal nur durch einen Tunnel zu erreichen war. Hier stimmten wir uns mit „Laurentia, liebe Laurentia mein“ auf eine bunte Faschingsfeier ein. In diesem Jahr hatten die Kinder viel Spaß mit dem Schwungtuch, welches alle Kinder zu fetzigen Partyliedern auf und ab

bewegten. Dabei flitzten abwechselnd und lautstark angefeuert alle Polizisten, Feuerwehrmänner, Prinzessinnen usw. hindurch.

Einmal im Mittelpunkt stehen und Beifall bekommen, gefällt jedem Kind und so durften sich alle Kinder auch in diesem Jahr wieder auf dem Laufsteg präsentieren.



In den einzelnen Gruppenzimmern gab es anschließend bei verschiedenen lustigen Spielen ein paar Süßigkeiten zu gewinnen. Besonders lustig war es mit dem Rollbrett unter den Tischen hindurchzufahren und dabei herabhängende Leckereien mit dem Mund zu erhaschen. Die Kleinsten versuchten sich im Büchsenwerfen und tobten ausgiebig im Bällchenbad.

Bewegung satt gab es auch bei den Kindergartenkindern, die mit leuchtenden Luftballons im Diskoraum zu Stimmungsliedern tanzten.

Es war ein sehr schöner Tag und eine gelungene Feier, bei der alle viel Freude hatten.

*Die Kinder und Erzieherinnen
der Kindertageseinrichtung „Am Zschopautal“ Lauenhain*

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Standesamt

Jubilare im Monat März 2018

1. März	Ingrid Löwe	80. Geburtstag	
	Brigitte Schubert	75. Geburtstag	
	Horst Silbermann	75. Geburtstag	
	Wolfgang Torreck	75. Geburtstag	
	Werner Vogel	75. Geburtstag	
2. März	Helmut Richter	85. Geburtstag	
	Peter Gaßmann	80. Geburtstag	
	Ute Bercke	75. Geburtstag	
	Helga Schubert	75. Geburtstag	
	Marion Dippel	70. Geburtstag	
	Rose Lange	70. Geburtstag	OT Ringethal
3. März	Johanna Wehner	80. Geburtstag	OT Lauenhain
6. März	Elsbeth Brabandt	80. Geburtstag	
	Eleonore Roscher	80. Geburtstag	
	Irmgard Funk	75. Geburtstag	
	Monika Kronberger	70. Geburtstag	
7. März	Irmgard Hunger	75. Geburtstag	
	Christian Mroczkowsky	75. Geburtstag	
	Margrit Wilke	70. Geburtstag	OT Ringethal
8. März	Erika Hausmann	90. Geburtstag	
	Lieselotte Lorenz	90. Geburtstag	
9. März	Gisela Kattner	80. Geburtstag	
10. März	Elfriede Dallmann	85. Geburtstag	OT Frankenau
	Heidrun Curth	80. Geburtstag	OT Thalheim
	Regina Rauthe	75. Geburtstag	
12. März	Jörg Biber	75. Geburtstag	
	Bernd Siebert	75. Geburtstag	
13. März	Margarete Ulbricht	90. Geburtstag	
	Klaus Krellmann	75. Geburtstag	OT Lauenhain
14. März	Christa Gränitz	80. Geburtstag	OT Tanneberg
	Gisela Eser	75. Geburtstag	
15. März	Dieter Böhme	75. Geburtstag	OT Ringethal
	Manfred Schneider	75. Geburtstag	
16. März	Elfriede Hanke	90. Geburtstag	
	Dieter Sabisch	75. Geburtstag	
17. März	Lothar Göttner	70. Geburtstag	
18. März	Maritta Dittrich	70. Geburtstag	
20. März	Birgid Redl	70. Geburtstag	
21. März	Sigrid Schlachta	75. Geburtstag	
22. März	Anna Schreier	90. Geburtstag	
23. März	Manfred Großer	80. Geburtstag	
	Klaus Petzold	75. Geburtstag	
	Rainer Adam	70. Geburtstag	
24. März	Roland Kums	90. Geburtstag	
	Käthe Thate	80. Geburtstag	
26. März	Hannelore Turschner	70. Geburtstag	OT Lauenhain
27. März	Wolfgang Walther	75. Geburtstag	
	Eberhard Hahn	70. Geburtstag	OT Frankenau
28. März	Udo Eisbrenner	75. Geburtstag	
30. März	Rainer Teetzen	75. Geburtstag	
31. März	Siegelinde Meuer	80. Geburtstag	
	Johannes Quint	80. Geburtstag	

Eheschließungen



Im Februar 2018 schlossen folgende Paare im Standesamt Mittweida die Ehe; die Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

14. Februar 2018 **Ursula Adrienne Arnold und Tom Schreiter**
Mittweida, OT Ringethal

16. Februar 2018 **Stefanie Netuschil und David Lohse**
Mittweida

Geburten



In der Zeit vom 22. Januar 2018 bis zum 20. Februar 2018 wurden im Standesamt Mittweida die Geburten folgender Kinder beurkundet, die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

30. Januar 2018 **Luise Hennig, weiblich**
Yvonne Hennig geb. Zimmermann und
Jörg Hennig
Mittweida

4. Februar 2018 **Sandy Hering, weiblich**
Katja Hering geb. Oesterreich und
Patrick Hering
Mittweida, OT Lauenhain

6. Februar 2018 **Lena Seiler, weiblich**
Stephanie Seiler geb. Böttger und
Stefan Seiler
Mittweida

15. Februar 2018 **Conan Sebastian Manns, männlich**
Stefanie Katrin Manns geb. Prescher und
Sebastian Manns
Mittweida

*Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt*

Telefon: (037208) 876-211

Fax: (037208) 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

ab
25 €
brutto s/w



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Standesamt

Sterbefälle

In der Zeit vom 22. Januar 2018 bis zum 20. Februar 2018 wurden vom Standesamt Mittweida die Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

23. Januar 2018	Horst Oskar Neubauer Mittweida
26. Januar 2018	Wolfgang Emil Geier Mittweida
29. Januar 2018	Martha Maria Schleußing geb. Bastek Mittweida
5. Februar 2018	Gerhard Ernst Horn Mittweida
7. Februar 2018	Reinhard Wilhelm Gustav Vogt Mittweida
9. Februar 2018	Lisa Ella Lorenz geb. Matthes Mittweida
15. Februar 2018	Siegfried Reiner Schubert Mittweida
19. Februar 2018	Ella Elfriede Porstmann geb. Beulich Mittweida

Die Sterbefälle folgender Personen wurden bei anderen Standesämtern beurkundet, auch hier liegen die Einwilligungen zur Veröffentlichung vor.

17. Oktober 2017	Bernhard Frank Eyding Mittweida
25. Januar 2018	Ruth Ingeborg Schneider geb. Fischer Mittweida
1. Februar 2018	Marie Wally Sieglinde Günther geb. Haustein Mittweida
4. Februar 2018	Elfriede Lieselotte Großer geb. Clauß Mittweida, OT Lauenhain
4. Februar 2018	Elfriede Marianne Winkler geb. Naumann Mittweida, OT Frankenau
7. Februar 2018	Edith Nestmann geb. Becker Frankenberg/Sa.
13. Februar 2018	Frieda Käthe Müller geb. Wehner Mittweida
15. Februar 2018	Hansheinz Wolfgang Müller Mittweida

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	./.
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und zum Dienstjubiläum und wünscht persönliches Wohlergehen.



März

18. März	Feldschmid, Rainer	60. Geburtstag	Kockisch
27. März	Hahn, Eberhard	70. Geburtstag	Frankenau
31. März	Dietze, Wolfgang	60. Dienstjubiläum	Mittweida

FF Mittweida aktuell

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr im Februar 2018

31. Januar 2018 Verkehrsunfall

Im Ortsteil Frankenau kam es gegen 11:20 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Mittweidaer Straße. Daraufhin wurde die Ortsfeuerwehr Frankenau von der Leitstelle alarmiert. Zwei PKW waren ineinander gefahren. Eine Person wurde dabei leicht verletzt. Da die Kameraden der Ortsfeuerwehr Frankenau vor dem Rettungsdienst an der Einsatzstelle waren, wurde die Person betreut. Weiterhin wurden die auslaufenden Betriebsmittel aus den verunfallten Fahrzeugen prophylaktisch bis zu Ankunft der Ölwehr gebunden. Nach Abschluss der Arbeiten rückten die Kameraden wieder ein.

2. Februar 2018 Türnotöffnung

Gegen 10:00 Uhr wurden die Kameraden der Stadtfeuerwehr zum Öffnen einer Tür in die Altenburger Straße gerufen. Vor Ort war es dem Pflegedienst nicht möglich, das Objekt zu betreten, da kein Zugang möglich war. Nach Öffnen der Tür wurde die hilflose Person gefunden, der Rettungsdienst konnte die Erstversorgung übernehmen. Anschließend unterstützten die Kameraden den Rettungsdienst beim Transport der Person. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

11. Februar 2018 Kleinbrand

In der Nacht zum 11. Februar kam es gegen 1:00 Uhr zum Brand eines Containers in der Leipziger Straße. Bei Eintreffen der Einsatzgruppe standen der Container und die daneben befindlichen Mülltonnen bereits in Flammen. Der Brand wurde mithilfe der Schnellangriffsleitung des Tanklöschfahrzeugs gelöscht. Um auch tieferliegende Glutnester zu löschen, wurde eine Restabblöschung mit Löschschaum durchgeführt.

13. Februar 2018 Türnotöffnung

Gegen 13:30 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr von der Polizei zum Öffnen einer Tür „Am Kuckucksberg“ nachalarmiert. Nach der Lageerkundung durch den Gruppenführer wurde sich Zugang zum Objekt über die Haustür verschafft.

14. Februar 2018 Tragehilfe Rettungsdienst

Gegen 17:30 benötigte der Rettungsdienst Unterstützung beim Transport einer verletzten Person in der Ortslage Weißthal. Ursprünglich sollte die Ortsfeuerwehr Ringethal ausrücken. Aufgrund von Problemen mit dem neuen digitalen Alarmierungssystem des Landkreises kam es allerdings zu einer unzureichenden Alarmierung dieser, sodass ein Ausrücken nicht möglich war. Letztlich wurde die Stadtfeuerwehr nachalarmiert. Als diese an der Einsatzstelle eintraf, befand sich die Person jedoch bereits im Rettungswagen. Es kam zu keiner Einsatzhandlung.

Toni Gutmann
Stadtverwaltung

Die Stadt im Monat März/April

Museum „Alte Pfarrhäuser“

18. März bis 8. April 2018
„Buntes Federvieh – Hähne aus aller Welt“

Passend zu Ostern präsentieren wir Ihnen die Sammlung prächtiger Gockel von Wolfgang Sachse aus Leipzig. Mehr oder weniger zufällig kam er vor Jahren dazu, Hähne zu sammeln. Sein erstes Objekt brachte der Ingenieur von einer Dienstreise aus der Sowjetunion mit – eine Keramikpfeife in Form eines Hahnes. Seine Sammlung umfasst mittlerweile reichlich 500 Exemplare aus verschiedenen Ländern der Welt. Sein Federvieh ist aus Holz, Porzellan, Glas, Blech, Papier, Bienenwachs sowie aus Edelsteinen. Kommen Sie während der Osterzeit mit auf eine gefiederte Entdeckungsreise durch die Welt.



Die Ausstellung ist bis zum 8. April 2018 während der Öffnungszeiten des Museums (Dienstag bis Sonntag/Feiertag von 10.00 bis 16.00 Uhr) zu besichtigen.

2. April 2018 Ostermontag Führung zu „Ostern im Pfarrhaus“

Am Ostermontag laden wir Sie um 15.00 Uhr zu einer kurzweiligen Sonderführung in unser östlich geschmücktes Museum ein. Natürlich dürfen an diesem Tag Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Vorankündigung 27. und 28. April 2018 Nachtwächterführungen zum Wasserturm

Am 27. und 28. April 2018 finden wieder Nachtwächterführungen zum Wasserturm statt. Beginn ist jeweils 18.00 Uhr. Eine Anmeldung ist bis zum 25. April 2018 erforderlich. (persönlich an der Museumskasse oder per E-Mail unter stadt-museum@mittweida.de oder telefonisch unter 03727/3450)



Sibylle Karsch
Museum „Alte Pfarrhäuser“

Mehr Informationen:
www.mittweida.de



Magische Orte in Mitteldeutschland II – Lesung in der Stadtbibliothek Mittweida

Die Autoren und Fotografen Ilona und Peter Traub aus Leipzig führen zu besonderen Orten in Mitteldeutschland, darunter auch z.B. die Burg Kriebstein oder die Basilika in Wechselburg. Sie erzählen ihre Geschichte, die Sagen und Legenden und entdecken mehr von der geheimnisvollen Bindung zwischen Mensch und Natur.

Sonntag, 15. April 2018, 16.00 Uhr

Karten können Sie zum Preis von 5,00 € in der Bibliothek erwerben.

Simone Berndt, Stadtbibliothek

Familie Osterhase eröffnet Saison an der Talsperre Kriebstein

Märchenkönig Norbert von der Burg Kriebstein hat auch in diesem Jahr wieder alle Märchenfiguren an die Talsperre Kriebstein eingeladen, um den Frühling einzuläuten. Familie Hase ist bestens gewappnet und bereit, am Karfreitag die Schoko-Osterhasen an die vielen Kinder zu verteilen. Fleißige Unterstützung bekommen sie von den zahlreichen Märchenfiguren, die sich auf das erste Wiedersehen im neuen Jahr freuen. Frau Holle, das tapfere Schneiderlein, der gestiefelte Kater – alle sind sie da und helfen beim Suchen der Leckereien.

Los geht es um 10.00 Uhr im Hafengelände an der kleinen Freilichtbühne, wo Familie Osterhase und deren Freunde die zahlreichen Besucher erwarten. Anschließend stechen dann alle gemeinsam in See und machen sich auf den Weg nach Lauenhain, um dort die Suche nach den leckeren Osterüberraschungen fortzusetzen. Für alle Kinder ist die Fahrt frei, da der Osterhase für sie die Kosten übernimmt.



Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Mittweida

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Mittweida lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, dem 12. April 2018, um 18.00 Uhr
in die Gaststätte „Goldborn“, Chemnitzer Str. 51

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
- Rechenschaftsbericht des Kassierers
- Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes und Kassensführers für das Jagdjahr 4/2017 - 3/2018
- Bericht der Jagdpächter
- Beschlussfassung über die Aufnahme eines neuen Jagdpächters
- Diskussionen
- Auszahlung der Jagdpacht

Ausweichtermine zur Auszahlung der Jagdpacht Die beiden Ausweichtermine für die Auszahlung der Jagdpacht sind jeweils am Donnerstag, den 19. April 2018 und 26. April 2018 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stadtverwaltung Mittweida, Rathaus 2, Zimmer 17.

Schriftliche Forderungen können Sie richten an: Jagdvorsteher Herr Marcus Hunger, OT Seifersbach, Schönborner Str. 28, 09661 Rossau.

Jagdgenossenschaft Mittweida, Der Jagdvorsteher

Die Stadt im Monat März/April

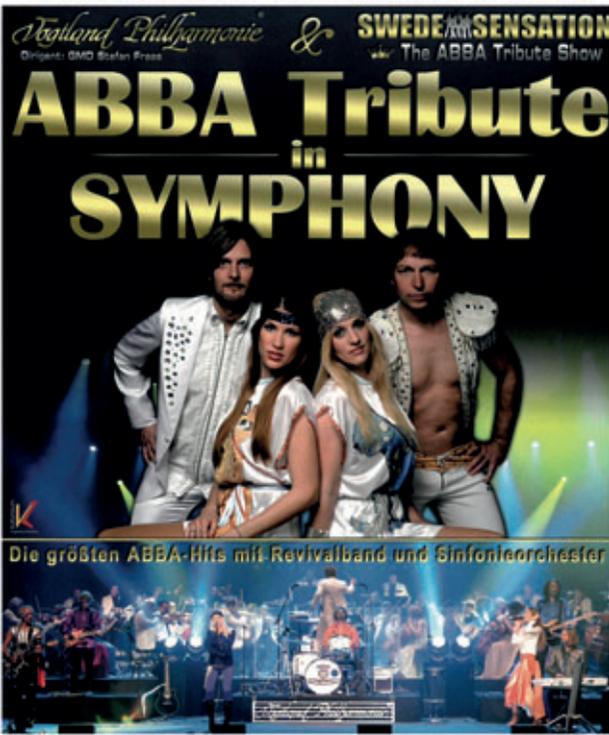
Kartenvorverkauf des Bürger- und Gästebüros

- **Live-Reportage „Große Wildnis Kamtschatka“**
Bürkel-Halle Mittweida
24. März 2018 Beginn: 19.30 Uhr
Vorverkauf: 8,00 € Abendkasse: 10,00 €
- **KlangLichtZauber Mittweida**
ABBA Tribute in SYMPHONY
Technikumplatz
9. Juni 2018 Beginn: 21.00 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr
Eintritt: 20,50 € Ermäßigt: 16,00 €

KlangLichtZauber Mittweida

RegioLand Philharmonie & SWEDESENSATION
Dirigiert: GMD Stefan Frass
wie The ABBA Tribute Show

ABBA Tribute in SYMPHONY



Die größten ABBA-Hits mit Revivalband und Sinfonieorchester

9. Juni 2018, 21:00 Uhr
Technikumplatz

Vorverkauf in allen Geschäftsstellen der Freien Presse, dem Bürger- und Gästebüro Mittweida und dem Informationszentrum T9 Mittweida

MITTWEIDAER OSTERTANZ

für Jung und Junggebliebene
mit den Kellergeistern

Samstag
den
31.03.2018

im
"Altes Schützenhaus"
Mittweida



Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: 29,00 € = Buffet + Livemusik

Wir bitten um Platzreservierungen bis zum 21.03.2018
unter: <http://www.altes-schuetzenhaus-mittweida.de>
oder Telefon: 015127162394

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

14. März 2018 und 11. April 2018

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CD´s und DVD´s entliehen werden.

Werden Sie Unterstützer!

Werbebanden auf dem Sportplatz sind so alt wie der Sport selbst. Denn seit es Stadien gibt, gibt es auch die Bandenwerbung.

Nach der Sanierung des Sportplatzes mit dem Tribünenneubau wurde die Sportstätte vor gut einem Jahr eingeweiht. Seitdem können auf der B-Anlage nationale Wettkämpfe in Mittweida ausgetragen werden.

Bereits 2017 fanden mehrere hochkarätige Sportwettkämpfe und Veranstaltungen statt, unter anderem der 25. Landkreislaf Mittelsachsen, die Landesmeisterschaften der Senioren in Leichtathletik oder die Mitteldeutschen Leichtathletikmeisterschaften mit großem Erfolg. Tausende Besucher und Sportler kommen zu den sportlichen Großereignissen. Die Tribüne bietet 240 Sitzplätze, ca. 220 Stehplätze und eine VIP-Lounge.

Mit dem neuen Stadion wollen wir den Unternehmen aus Mittweida und der Region, aber auch den Unterstützern des Mittweidaer Schul- und Breitensports die Möglichkeit eines professionellen Auftritts mittels Bandenwerbung gegenüber der Tribüne bieten. Die Stadt Mittweida arbeitet hier gemeinsam mit dem Werbeservice Ebermann zusammen, der der feste Ansprechpartner für Ihre visuelle Unterstützung ist.



BANDENWERBUNG

Werbeflächen:
4000 x 750 mm oder 3000 x 750 mm
hochwertige Alu/Oberfläche nach Ihren Wünschen
Beschriftet und professionell mit unserem Montageset
befelegt

Technische Daten:

- Spielfläche • Naturrasen
- Hochsprunganlage • Wehrrunganlage mit Bahnen
- 2 Kugelstößenanlagen
- Laufbahn
- Umkleidekabinen mit Dusche und WC
- Regie- mit Sanitärraum
- Schiedsrichterraum mit Dusche und WC
- Parkplätze Leipziger Straße, Straße am Schwanenteich
- Vereinsgebäude

Erfragen Sie bei uns die Belegungsplätze:
Straße des Friedens 15
09648 Mittweida / OT Leutenheim
Telefon: 03727 / 30 26
Mail: werbeservice.ebermann@t-online.de

www.werbeservice-ebermann.de

Die Stadt im Monat März/April

Einsatztermine des „Freizeit-Franz“ im März und April 2018

März 2018

13. März 2018	Lauenhain, Kindertageseinrichtung	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
20. März 2018	Tanneberg, Feuerwehr	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
27. März 2018	Ringethal, Kindertageseinrichtung	15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
29. März 2018	Mittweida, Markt	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

April 2018

11. April 2018	Frankenau, Kindertageseinrichtung	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
----------------	-----------------------------------	-------------------------

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ... Einladung zum Frühlings- und Osterspaziergang nach Ringethal zum Osterbrunnen

Sehr geehrte Einwohner, sehr geehrte Gäste,

Ringethal und Falkenhain zu besuchen lohnt sich zu jeder Jahreszeit, jedoch ist im Frühling das Erwachen der Natur im Baumpark Ringethal und am Ufer der Zschopau besonders schön zu erleben.

Seltene Gehölze, wie zum Beispiel Blauglockenbaum, Taschentuchbaum und Kornelkirsche zeigen ihre Blüten. Die Informationstafeln sind wieder angebracht und der Winterschutz wurde entfernt. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Dabei ist auch die anlässlich des 800jährigen Ortsjubiläums im vorigen Jahr vom Holzkünstler Enrico Kletke gefertigte Bank. Der Vogel des Jahres 2018 ziert diese außergewöhnliche Sitzgelegenheit.

Der Ortschaftsrat und die „Freunde des Baumparkes“ freuen sich auch in diesem Jahr auf viele interessierte Besucher.

Unser Tipp: Bringen Sie sich etwas Proviant mit, denn leider gibt es keine Einkehrmöglichkeit im Ort. Die Sitzgruppen bieten sich jedoch Bestens für ein Picknick im Freien an.

Ein besonderes Highlight gibt es zum bevorstehenden Osterfest. Ein reich verzierter Brunnen an der Ringstraße wird für einige Wochen den Ort bereichern. Die Mitglieder des örtlichen Heimat- und Geschichtsvereines haben sich dieser schönen Tradition verschrieben und gestalten nun schon seit 3 Jahren diesen Osterbrunnen. Mehrere hundert Ostereier zieren die mit frischem Grün gestaltete Krone.

Viel Mühe steckt dahinter, doch das Ergebnis lässt sich sehen und ist ein echter Blickpunkt in der Osterzeit.

Der Heimatverein lädt Sie zum Spaziergang und zur Aufstellung der Krone auf den Brunnen am **Mittwoch, dem 28. März 2018** herzlich ein.

Start ist gegen 9.15 Uhr an der Kindertageseinrichtung, Hauptstr. 9 in Ringethal.

Die Wanderung zur Ringstraße dauert ca. 15 Minuten, sodass gegen 9.30 Uhr der Brunnen seinen Schmuck erhält.

Mit viel Glück war der Osterhase vielleicht schon unterwegs für die kleinen Spaziergänger des Kindergartens.

Nicht nur an diesem Tag freuen sich die Initiatoren auf ihren Besuch. Die gesamte Osterzeit und darüber hinaus ist Ringethal eine gute Idee für einen Ausflug.

Ullrich Sachse
Ortsvorsteher

Dietmar Melzer
Heimatverein Ringethal/Falkenhain



Verkehrsteilnehmerschulungen 2018

Folgende Verkehrsteilnehmerschulungen finden im März 2018 statt:

- Dienstag, den 13. März 2018, 18.00 Uhr, Waldheimer Straße 16a
- Mittwoch, den 21. März 2018, 18.00 Uhr, Fahrschule Schöpfs, Goethestr. 28 a
- Dienstag, den 27. März 2018, 19.30 Uhr, in Kockisch, Hausnummer 13 b

Benefizveranstaltung der IMM Stiftung am 10. März 2018

Am 10. März 2018 veranstaltet die IMM Stiftung ab 18.00 Uhr im Gesundheits- und Medizintechnikzentrum Mittweida eine Benefizveranstaltung zur Unterstützung gemeinnütziger Initiativen und Projekte der Region. Anlässlich des 15. Jubiläums der IMM Stiftung stehen in diesem Jahr Schulen aus Mittelsachsen sowie langjährige Stiftungspartner im Mittelpunkt. Diese sind eingeladen, den Gästen ihre „Herzensprojekte“ in den Bereichen Wissenschaft/Technik, Kunst/Kultur, Sport/Gesundheit und Historie vorzustellen. Die Erlöse aus Spenden- und Eintrittsgeldern werden an vier ausgewählte Konzepte vergeben, die sich im Rahmen der Veranstaltung präsentieren. Karten erhalten Sie an der Abendkasse. Die IMM Stiftung spendet den Kartenwert in Höhe von 20 Euro an die Projekte des Abends. Damit leistet jeder Gast einen Beitrag zur nachhaltigen Förderung der Region Mittweida. Für den kulturellen Rahmen wird auch in diesem Jahr der Mittelsächsische Kultursommer e.V. sorgen.



XIV. Benefiz der IMM Stiftung

Mittweida - Gesichter & Geschichten



10. März 2018

**18 Uhr im GMZ Mittweida
Goethestraße 25a**

Einlass ab 17.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über das Leben verschiedener Personen zu erfahren, die das Bild Mittweidas über die Stadtgrenzen hinaus geprägt haben. Dabei nehmen wir nicht nur Bezug auf vergangene Projekte, sondern werden auch neue Aspekte, „Gesichter & Geschichten“ sowie Zukunftspläne vorstellen.

**Eintritt:
20 Euro
(inklusive Buffet)**
Für jede verkaufte Karte
spendet die IMM Stiftung
20 Euro an die Projekte
des Abends.



Ausgewählte Projekte aus Wissenschaft/Technik, Sport/Gesundheit sowie Kunst/Kultur erhalten die Möglichkeit, sich zur Benefizveranstaltung selbst zu präsentieren. Die Erlöse durch Eintrittsgelder und Spenden des Abends werden durch die IMM Stiftung an die vorgestellten Projekte ausgeschüttet.

Kartenvorverkauf/-reservierung: Stadtinformation Mittweida, GMZ Mittweida oder IMM Stiftung (tel 03727 6205-202)

Die Stadt im Monat März/April

Gemeinsames Dorffest anlässlich 725 Jahre Lauenhain & Tanneberg



Zwei Dörfer – eine Gemeinschaft. Im Jahr 1293 wurden die Orte Lauenhain und Tanneberg erstmals urkundlich erwähnt. Aus diesem Grund werden wir vom **22. bis 24. Juni 2018** gemeinsam unser 725-jähriges Jubiläum im Talgut Lauenhain feiern. Es soll ein Fest für jedermann werden. Ein Wochenende voller Spiel, Spaß und Abenteuer für die ganze Familie, gesellige Abende mit Tanzmusik für die Erwachsenen. Unser Ziel ist es, die Gemeinschaft weiter zu stärken und das Miteinander in den Mittelpunkt zu stellen. Die Planungen laufen auf Hochtouren, die Köpfe qualmen. Wir suchen noch nach fleißigen Helfern, die uns bei den letzten Vorbereitungen helfen. Sie möchten uns mit Ihrem Know-How unterstützen? Dann kommen Sie gerne zu unserem nächsten Treffen am 12. März 2018, um 19.00 Uhr ins Gerätehaus der Feuerwehr nach Lauenhain.

Vereinsnachrichten des Tierschutzvereines Mittweida und Umgebung e.V. Naschkatzen aufgepasst!

Am **Gründonnerstag, dem 29. März 2018**, führt unser Verein wieder einen Kuchenbasar im Einkaufsmarkt „SIMMEL“ in Mittweida, Schillerstraße, durch. Beginn ist um 9.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.



Ihr *Tierschutzverein Mittweida*
Vorstand

MÜLLERHOF

Müllerhof 09648 Mittweida, Auensteig 37,
Telefon 03727/9799562, Fax 979708

■ GESCHICHTEN GEHEN AUF DIE REISE

Samstag, 10. März 2018, 10.00 – 15.00 Uhr

Workshop zum Thema Illustration und Collage, mit der Künstlerin Simone Michel aus Chemnitz. Teilnehmerbeitrag: solidarisch, was jeder kann und will, Anmeldung erbeten unter Tel. 03727/9799562

■ KONZERT IM STALL - Robert Carl Blank

Fairground Distractions Tour

Samstag, 10. März 2018, 20.00 Uhr

Zwischen Himmel und Erde passieren viele unterschiedliche Dinge, die niemand erklären kann. Unter anderem, wie Robert Carl Blank es alleine nur mit seiner Gitarre und Stimme schafft, eine Masse von mehr als 1000



Menschen so zu verzaubern, als würde er für jeden einzelnen singen. Der Konzertbesucher vergisst einen Abend mit dem sympathischen Fallschirmspringer aus Hamburg nur schwer, nachdem seine Songs einmal den Weg in den Gehörgang gefunden haben. Robert ist einziges lebendes Roadmovie, der in seinen Liedern seine Erfahrung wiedergibt und das Freiheitsgefühl mit jeder Pore ausstrahlt.

Eintritt: 10,00 Euro, Anmeldung erbeten unter Tel.: 03727/9799562

■ DIE FELDENKRAIS-METHODE

Samstag, 17. März 2018, 9.30 – 15.30 Uhr

Mit leichten und sanften Bewegungen der Feldenkrais-Methode erkunden wir, wie wir uns gesünder und vielfältiger bewegen können. Bitte mitbringen: warme, bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke. Für das gemeinsame Mittags-Picknick bitte eine Leckerei mitbringen. Anmeldung bis 12. März 2018, Kosten: 50 Euro
Anmeldung: Effi Glöckler, info@feldenkrais-gloeckler.de

■ Frühlingsanfang JAHRESKREISFEST-OSTARA

Frühlings-Tagundnachtgleiche „Ostara“ ist die Zeit des sichtbaren Anfangs und Aufbruchs und der Balance zwischen Hell und Dunkel. Wir wollen miteinander das Wachsen und Werden feiern.

• Freitag, 23. März 2018, 18.30 Uhr

Vorbereitungstreffen zur Feier des Frühlingsanfangs für alle, die daran teilnehmen wollen. Wir sprechen über den Ablauf und Inhalt, üben die Tänze und Lieder, die wir zum Fest brauchen.

• Samstag, 24. März 2018

Treffen am Müllerhof zur Feier des Frühlingsbeginns in der Natur. Ansprechpartnerin: Elisabeth Schwerin, mittwochs erreichbar unter Tel. 03727/9799562

■ MEIN LEBENSKAMPF - Lesung mit Astrid Lose

Donnerstag, 15. März 2018, 17.00 Uhr

Astrid Lose beschreibt authentische Erlebnisse von Personen in der Nazizeit und schlimme Ereignisse aus der Region. Danach wendet sich das Blatt mit „Auferstanden aus Ruinen“. Eintritt: 3,00 Euro

VORANKÜNDIGUNG:

■ Tanz mit den Kellergeistern

Samstag, 14. April 2018, 19.30 Uhr

In gemütlicher Runde im rustikalen Müllerhof-Stall spielen die „Kellergeister“ für alle Tanzfreudigen auf! Rock'n'Roll, Country, Oldies, Pop, Schlager bis hin zur Stimmungsmusik gehören zum Repertoire der Musiker.
Eintritt: 10,00 Euro
Vorankündigung im Müllerhof e.V. - Tel.: 03727/9799562

■ RÜCKENSCHULE

ab Donnerstag, 17. April 2018 – 17.30 – 18.30 Uhr (10 x 60 min)

Im Kurs Rückenschule werden die Muskeln trainiert, die in der Alltagsbewegung oft vernachlässigt werden. Der Dehnung verkürzter Muskelgruppen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. In den ersten vier Kursstunden erfolgt eine grundlegende Haltungsschulung. Kraft und Dehnbarkeit der Muskeln werden aufgebaut. In sechs Kursstunden werden Fitness und Kondition verbessert.
Kursleitung: Silke Renner, www.silke-renner.de
Kosten: 75,00 €, Anmeldung: 03727/9799562

Veranstaltungen vom 9. März bis 8. April 2018



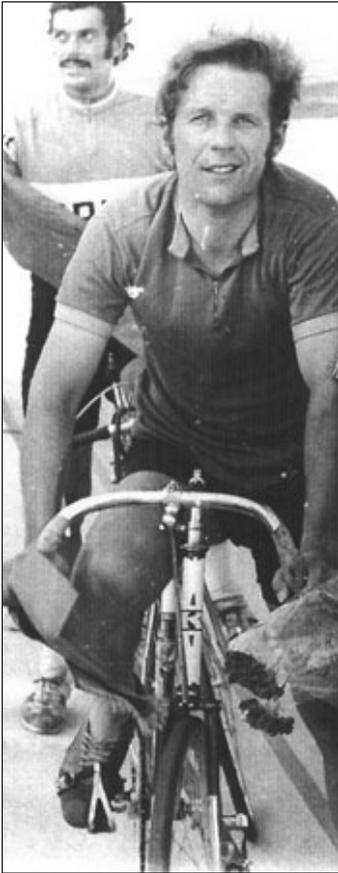
Veranstaltungskalender der Stadt Mittweida

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
MÄRZ			
9. März 2018, 19.30 Uhr	Lesung mit dem Bestsellerautor Thilo Sarrazin	Sporthalle am Schwanenteich	Stadtbibliothek
10. März 2018, 20.00 Uhr	Bernd Birbils live in concert	Festsaal - Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
11. März 2018, 17.00 Uhr	Kammermusikabend	Stadtkirche	Evangelische Kirchgemeinde
18. März bis 8. April 2018	Sonderausstellung "Buntes Federvieh - Hähne aus aller Welt" – Sammlung Wolfgang Sachse, Leipzig	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
18. März 2018, 8.00 Uhr	Kreismeisterschaften im Turnen	Sporthalle am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
24. März 2018	Winter Athletics	Zschopautalhalle Lauenhain	SG Lauenhain e.V.
24. März 2018, 7.00 Uhr	Kreismeisterschaften im Hochsprung	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
24. März 2018, 16.00 Uhr	"Mit dem Baumeister unterwegs am Fluss" - ein Spaziergang zum Fuß der Burg	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
24. März 2018, 19.30 Uhr	Multivisionsshow "Große Wildnis Kamtschatka"	Bürkel Halle	Ralf Schwan, Waltershausen
30. März 2018, 10.00 Uhr	Saisoneroöffnung mit dem Osterhasen und anderen Märchenfiguren	Hafengelände Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre Mittelsächsischer Kultursommer Freie Presse
30. März bis 2. April 2018	Täglich buntes Osterprogramm für Groß und Klein	Besucherzentrum Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
APRIL			
bis 8. April 2018	Sonderausstellung "Buntes Federvieh - Hähne aus aller Welt" – Sammlung Wolfgang Sachse, Leipzig	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
2. April 2018, 15.00 Uhr	Führung zu "Ostern im Pfarrhaus" mit Kaffee und Kuchen	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
2. April 2018, 16.00 Uhr	Osterkonzert "Concerto Festo Paschali" mit Joachim Schäfer und den "Dresdner Bach-Solisten"	Festsaal - Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
2. April 2018, 16.00 Uhr	Osterkonzert - Osterchoräle an der Silbermannorgel mit Yohan Chung, Südkorea	Martinskirche Ringethal	Evangelische Kirchgemeinde
7. April 2018, 14.30 Uhr	Frühlingskonzert des Gemischten Chores Mittweida	Hochschule	Gemischter Chor Mittweida e.V.
8. April 2018, 16.00 Uhr	Festliches Bläserkonzert mit Orgelklang mit der Blechbläsergruppe Sachsen	Martinskirche Ringethal	Evangelische Kirchgemeinde

Aus der Geschichte Mittweidas

Heimat- und Geschichtsverein

Erinnerungen an den Radrennfahrer Karl Kaminski



Am 7. Oktober 1978 nahm der Radrennfahrer Karl Kaminski aus Altmittweida in Leipzig an einem Steherrennen teil. Bereits im Mai jenes Jahres hatte er auf der traditionsreichen Radrennbahn Andreasried in Erfurt seinen siebenten DDR-Meister-Titel errungen.

In Leipzig musste er mit einem längst abgefahrenen Vorderreifen fahren. Neureifen aus Westimporten waren damals nur schwer zu bekommen. Der Reifen platzte in der vorletzten Runde. Karl rutschte in einer flachen Kurve nach oben weg und überschlug sich. Er verletzte sich so schwer, dass er das Bewusstsein nicht wiedererlangte und am 8. Oktober 1978 im Alter von 38 Jahren seinen schweren Kopfverletzungen erlag. Karl Kaminski besaß vielerorts und besonders in seiner von ihm gewählten Sportheimat Erfurt viele Freunde. Als diese ihn damals ehren wollten und 1979 das Eröffnungsrennen in Erfurt als „Karl-Kaminski-Gedächtnisrennen“ ankündigten, ließ der „Deutsche Turn- und Sportbund der DDR“ (DTSB) die Plakate vorher wieder einsammeln. Umso mehr wäre heute nach 40 Jahren eine derartige Ehrung angebracht.

Karl Kaminski saß bereits 1954 mit 14 Jahren erstmals im Rennsattel

beim damaligen „Sportclub Wismut Karl-Marx-Stadt“. Schon bald ließ er mit guten Leistungen aufhorchen und siegte als Straßenrennfahrer für seinen Club beim Jugendrennen „Rund um den Schwanenteich“ 1958 in Mittweida. Im Hauptrennen triumphierte der Mittweidaer Peter Härtel. Karl Kaminskis große Liebe galt ab 1964 dem Steher-Sport. Er gewann bereits 1965 die DDR-Stehermeisterschaft. Von da an stand sein Name bis 1978 jährlich in den Siegerlisten. Da Steher-Rennen in jenen Jahren keine olympische Disziplin war, wurden sie in der DDR auch nicht besonders gefördert.



Doch Fahrer wie Adler, Milde, Schmelzer, Stoltze, Stupka, Zuchold und vor allem Kaminski konnten begeistern und wurden bejubelt. Karl siegte in etwa 200 Rennen und galt nach seinem Wechsel 1971 in die Stadt Erfurt dort als Lokalmatador. Westliche Länder blieben ihm verschlossen, aber bei Rennen wie in Erfurt, Karl-Marx-Stadt oder auch in der CSSR konnte er sein überragendes Können auch gegenüber internationalen Teilnehmern beweisen. Bereits 1967 erlitt er nach einem Defekt an der Schrittmacher-Maschine drei Beckenbrüche, doch 1968 saß er wieder im Rennsattel. Ein Aufgeben gab es für ihn nie. Vor 50 Jahren brach er in Karl-Marx-Stadt im Zementoval des „Ernst-Thälmann-Stadions“ alle Rekorde.



Im Herbst 1979, als Karl Kaminski für die Betriebssportgemeinschaft (BSG) „Motor Optima Erfurt“ startete, begann er mit seiner neuen beruflichen Tätigkeit. Er wurde Fachlehrer für Sport und in Metallberufen an der Kommunalen Berufsschule in Mittweida.

Das „Westgeld“ für neue Reifen fehlte, doch eine neue Schreibmaschine von „Optima“ für seine neue berufliche Wirkungsstätte stand bald dort im Geschäftszimmer.

Beim ständigen Wechsel zwischen Altmittweida, Erfurt und Mittweida stand er stets morgens pflichtbewusst und einsatzbereit vor den Lehrlingen und Berufsschülern. Karl wurde für sie ein Vorbild, geachtet, geschätzt und beliebt. Auch deshalb bleibt dieser erfolgreiche und sympathische Sportler und Pädagoge mit den hohen Anerkennungen seiner Leistungen unvergessen. Zwei Fotos zeigen ihn während eines Steherrennens hinter seinem Schrittmacher und bei einer Siegerehrung als DDR-Meister 1974 in der Stadt Forst.

Horst Kühnert
Heimat- und Geschichtsverein Mittweida

Quellennachweis:
„100 Jahre Radrennbahn Forst und Forster Radsport“, 2006;
„Seit 1885 Andreasried Erfurt“, 2008

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14, www.kirchengemeinde-mittweida.de

Sonntag	11. März	9.00 Uhr	Gottesdienst in Ringethal
		10.15 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
		17.00 Uhr	Kammerkonzert in Mittweida
Dienstag	13. März	19.00 Uhr	Frauentreff Mittweida
Donnerstag	15. März	10.00 Uhr	Andacht DRK-Heim
		14.00 Uhr	Gemeindenachmittag Ringethal
Sonntag	18. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Ringethal
		10.15 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
Dienstag	20. März	19.00 Uhr	Kirchenvorstand Mittweida
Donnerstag	22. März	14.30 Uhr	Kirchenreinigung Mittweida
Sonntag	25. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
Dienstag	27. März	19.00 Uhr	Bibelstunde Mittweida
Gründonnerstag	29. März	9.30 Uhr	Andacht VOSI-Heim
		19.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl in Mittweida
Karfreitag	30. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
		15.00 Uhr	Kreuzweg in Ringethal
Ostersonntag	1. April	8.00 Uhr	Familien-Gottesdienst Ringethal mit Osterfrühstück
		10.00 Uhr	Osterfestgottesdienst Mittweida mit Kindergottesdienst und Osternest suchen
Ostermontag	2. April	10.00 Uhr	Singe-Gottesdienst in Mittweida
		16.00 Uhr	Konzert in Ringethal
Dienstag	3. April	14.00 Uhr	Frauentreff Lauenhain (Waldhaus)
Sonntag	8. April	10.15 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
		16.00 Uhr	Festliches Bläserkonzert mit Orgelklang in Ringethal
Montag	9. April	16.30 Uhr	Kinderkreis Mittweida
Dienstag	10. April	19.00 Uhr	Frauentreff Mittweida
Donnerstag	12. April	10.00 Uhr	Andacht DRK-Heim

MARTINSKIRCHE RINGETHAL
SONNTAG, 8. APRIL 2018 16 UHR

**FESTLICHES
 BLÄSERKONZERT
 MIT ORGELKLANG**

MIT WERKEN VON SCHÜTZ BIS IN DIE MODERNE

Blechbläsergruppe Sachsen
 Leitung: LPW. Friedel W. Böhler

auf Europa - Tournee

Konzertkarten 5 Euro
 Pfarramt, Bürgerbüro Mittweida, T9

Osterkonzert
Orgelchoräle und Improvisationen

Martinskirche Ringethal

**Ostermontag
 2. April 18 16 Uhr**

An der
Silbermannorgel
Yohan Chung
 Südkorea

Konzertkarte: 4 Euro
 Bürgerbüro Mittweida, T9
 Pfarramt
 Martinskirche Ringethal

Katholische Kirche St. Laurentius

Damaschkestraße 1, E-Mail: laurentius.mittweida@arcor.de

Sonntag,	11. März	08.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag,	13. März	08.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag,	17. März	15.00 Uhr	Heilige Messe (im Altersstift Geringswalde)
Sonntag,	18. März	10.30 Uhr	Heilige Messe (mit Fastenessen)
Dienstag,	20. März	08.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Palmsonntag,	25. März	08.30 Uhr	Heilige Messe
Gründonnerstag,	29. März	18.00 Uhr	Heilige Messe
Karfreitag,	30. März	15.00 Uhr	Heilige Messe
Ostersonntag,	1. April	06.00 Uhr	Osternachtfeier
Ostermontag,	2. April	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag,	8. April	10.30 Uhr	Heilige Messe
dienstags und donnerstags	08.30 Uhr		Heilige Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a/Auensteig 5, www.lutherhaus.org

Dienstag,	20. März	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Mittwoch,	21. März	19.30 Uhr	Frauenbibelkreis
Sonntag,	25. März	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag,	27. März	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Sonntag,	1. April	10.00 Uhr	Ostergottesdienst Stadtkirche
Dienstag,	3. April	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Mittwoch,	4. April	19.00 Uhr	Gebets- und Bibelstunde
Sonntag,	8. April	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag,	10. April	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Mittwoch,	11. April	19.00 Uhr	Gebets- und Bibelstunde
Sonntag,	15. April	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde

Kirchennachrichten

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a, www.efg-mittweida.de

Gottesdienst und Kinderstunde	sonntags	9.30 Uhr
	am Ostersonntag Taufgottesdienst	
Bibelgespräch in Kleingruppen an verschiedenen Orten	werktags	20.00 Uhr
Gott will alle – 6 Abende über den Glauben	12. März bis	19.30 Uhr
	17. März 2018	
Seniorenkreis	26. März 2018	15.00 Uhr
Frauen im Gespräch	28. März 2018	9.00 Uhr

Aktuelle Informationen: www.freikirche.mw & www.christen-in-mittweida.de



Montag, 12. März bis Samstag 17. März, 19.30 Uhr

GOTT WILL ALLE!
SECHS ABENDE ÜBER DEN GLAUBEN
mit Dr. Theo Lehmann und Musik von Wolfgang Tost

EVANGELISCHE FREIKIRCHE MITTWEIDA

Tzschirnerplatz 9a
09648 Mittweida
www.freikirche.mw
info@freikirche.mw

JOSEPH

12.03. Streit um ein T-Shirt

13.03. Ein Sofa als Prüfstein

14.03. Vom Kaviar zur Kleie

15.03. Traumkarriere

16.03. Gepäckkontrolle

17.03. Gott macht's gut

Eintritt frei

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Annemarie Colditz | Telefon: 037609/5344
www.htwm@de/msg | E-Mail: colditz.anne@gmx.de

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Str. 15, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/9998377
Pastor: Armin Richter (für alle Anfragen)

- **Gottesdienst:** Samstag, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr Predigt
- **Seniorentreff:** jeden zweiten Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
- **Gebetskreis:** jeden zweiten und vierten Montag im Monat, 19.30 Uhr, Ort bitte erfragen

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida, Thomas-Mann-Straße 2 a,
Telefon: 03727/92550, E-Mail: mittweida@pfahldresden.de

Veranstaltungen jeden Sonntag:

09.30 Uhr – 10.40 Uhr	Abendmahls- und Predigtgottesdienst
10.50 Uhr – 11.30 Uhr	Sonntagsschule
11.40 Uhr – 12.30 Uhr	Priesterschaftsversammlung und Frauenhilfsvereinigung
10.50 Uhr – 12.30 Uhr	Primarvereinigung für Kinder

Weitere Veranstaltungen: siehe Schaukasten vor Ort

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

Jeden Mittwoch, 19.00 bis 20.45 Uhr - Bibelstudium (Jesus – der Weg, die Wahrheit das Leben), Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 bis 11.15 Uhr - Biblischer Vortrag, anschließend Bibel- und Wachturmstudium

Veranstaltungen:

11. März	Ergreife das wirkliche Leben
18. März	Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt
25. März	Jesus Christus – wer er wirklich ist
31. März, 19.30	Abendmahl, zum Gedenken an den Tod Jesu
1. April	Unter Christi Führung in die neue Welt
7. April	Kongress in Glauchau – Gib nicht auf, das Gesetz des Christus zu erfüllen
15. April	Stimmst in deinem Denken mit Gott überein?

Anzeigen

Anzeigen(n)



DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht,
wer einen geliebten
Menschen verloren
hat...

...danken Sie für die
Anteilnahme beim
Abschied von einem
geliebten Menschen.



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann, gutem Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Muster

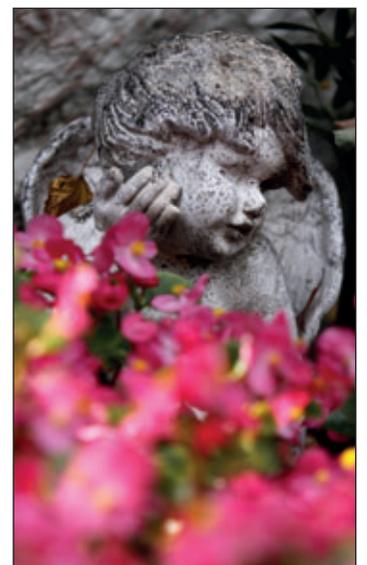
* 3. März 1949 †

möchten wir uns bei allen

Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen-
preis ab
25 Euro



Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

Fraktion: DIE LINKE
Termin: 27. März 2018
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Fraktionssitzung Die LINKE, Bürgerbüro, Weberstraße 30

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str.55 | 09648 Mittweida
 Telefon 03727/998759 | Fax 03727/979385

Unser Veranstaltungsplan für Monat März/April

jeden Montag	9.30 – 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Dienstag	9.45 - 10.45 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Freitag	9.30 - 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr	Kaffeemittag mit Karten – und Würfelspielen
Mittwoch, 11. April	14.00 - 16.00 Uhr	Frühlingsfest

DRK-Blutspende

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

- am Freitag, dem 16. März 2018 von 16.00 – 18.30 Uhr in der Evang. – Luth. Kirche Frankenau, Schulberg 4 oder
- am Montag, dem 26. März 2018 von 15.00 – 19.00 Uhr im Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 1

Bitte bringen Sie ihren Personalausweis mit.

Giftfrei in den Frühling starten – Das Schadstoffmobil fährt durch den Landkreis

Am 5. März startete das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle die Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter** bzw. 30 Kilogramm werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben; Haushalt- und Fotochemikalien; Abbeiz- und Holzschutzmittel; Düngemittel; Fleckenentferner; Löse- und Desinfektionsmittel; Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel; Spraydosen mit Restinhalten; Klebstoffe; Quecksilber-Thermometer; Öle sowie Feuerlöscher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt

Asbest, Teerpappen, Eternit und **Gasflaschen** nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Standorte und -zeiten des Schadstoffmobils:

- Mittweida, Marktplatz, 14. März 2018, 11.00 - 13.00 Uhr
- Mittweida ST Frankenau, Buswendeschleife an der Feuerwehr/Obere Dorfstraße 119, 16. März 2018, 14.00 - 15.00 Uhr
- Mittweida ST Lauenhain, Feuerwehr/Dorfstraße 36, 16. März 2018, 12.45 - 13.45 Uhr
- Mittweida ST Ringethal, Parkplatz am Inselteich bei Raiffeisenbank Hauptstraße 4a, 14. März 2018, 09.45 - 10.45 Uhr
- Mittweida ST Tanneberg, Standplatz Glascontainer an der Feuerwehr/Kirche, 16. März 2018, 09.00 - 09.45 Uhr
- Mittweida ST Zschöppichen, Standplatz Glascontainer, 16. März 2018, 16.30 - 17.00 Uhr

Behindertenberatung in Mittweida

Ab 9. März 2018 bietet das Diakonische Werk Rochlitz eine offene Sprechzeit der Behindertenberatung in Mittweida an. Immer freitags von 8 bis 10 Uhr sind die Mitarbeiterinnen Heike Schreiber und Dorothea Sorger im Eltern-Kind-Zentrum, Am Bürgerkarree 2, da und helfen bei jeglichen Fragen rund um das Thema „Leben mit einem Handicap“. Themen in der Beratung waren und sind oft Fragen um die Beantragung von Schwerbehindertenausweisen, die Beantragung von notwendigen Hilfsmitteln sowie die Formulierung von Widersprüchen.

„Wir schauen auf den ganzen Menschen und versuchen, allumfassend zu helfen“, sagt Sozialarbeiterin Dorothea Sorger. Zudem begleiten die Behindertenberater ihre Klienten bei Behördengängen oder vermitteln sie an weitere mögliche Hilfsangebote.

Neben der Behindertenberatung bietet die Mobile Behindertenhilfe des Diakonischen Werkes Rochlitz das Ambulant Betreute Wohnen sowie Freizeitangebote für Menschen mit einem Handicap, Begleitung verschiedener Selbsthilfegruppen, die Schulbegleitung sowie die Ferienbetreuung in den Förderschulen Zettlitz und Frankenberg an. Beim Assistenzdienst erhalten Angehörige bei der Betreuung von einem Menschen mit einem Pflegegrad eine zeitweise Entlastung durch einen Assistenten.

Telefonisch sind die Mitarbeiter der Behindertenberatung zu erreichen unter 03737/449182. Auch Hausbesuche können natürlich vereinbart werden.

Einladung zur Teilnahme an einem Forschungsprojekt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Hochschulstadt Mittweida,

hiermit möchten wir Sie gerne zu unserer Umfrage zum Thema „Finanz- und Anlageverhalten in Deutschland“ einladen. Im Rahmen unserer Forschung an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg beschäftigen wir uns derzeit mit den Auswirkungen von neuen Anbietern und Technologien auf Finanzmärkten (sog. „FinTechs“) auf das Anlageverhalten der Bevölkerung. Bei der entsprechenden Umfrage sind wir auf eine möglichst flächendeckende Rückmeldung und daher auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns 5 Minuten Ihrer Zeit widmen könnten. Die Umfrage ist online und anonym, eingegebene Daten werden nur von unserem Team eingesehen und vertraulich behandelt.

Der nachfolgende Link führt Sie direkt zu unserer Umfrage:

Link: <http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage>

Natürlich können Sie uns gerne unter der Telefonnummer 03731/39-2420 kontaktieren, wenn Sie Rückfragen haben. Ansonsten danken wir Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!

Ihr Projektteam

Anja Eickstädt, LL.M.

Marcus Gast, M.Sc.

Prof. Dr. Andreas Horsch

Martin Oehmichen, M.Sc.

KISS – MITTELSACHSEN

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Ansprechpartner: Lynn Zickmantel, Stefan Kießlich

Öffnungszeiten: Montag: 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: KISS Mittelsachsen, 09648 Mittweida, Zimmerstr. 14
 Telefon: 03727/659100
 E-Mail: selbsthilfe@kiss-mittelsachsen.de
 Homepage: www.kiss-mittelsachsen.de

Sonstige Mitteilungen

Treffen der Selbsthilfegruppe Restless-Legs-Syndrom (RLS)

Am 13. März findet das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Restless-Legs-Syndrom (RLS) um 15.00 Uhr in der Theodor-Heuss-Straße 8 (Flachbau der WG) 09648 Mittweida statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner: Regina Grunert
Paul-Fleming-Str. 31
09648 Mittweida
Tel. 03727/640443

LICHTBLICKE – Psychische Erkrankung durch sexuellen Missbrauch im Kindesalter und wie lebe ich damit

Die Selbsthilfegruppe „Lichtblicke“ trifft sich 14-tägig, dienstags um 16.00 Uhr, in der KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Zimmerstraße 14, in Mittweida. Alle weiteren Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 03727/659100.

Den Mut zu haben, diesen ersten Schritt zu gehen. Wir möchten uns mit Betroffenen in Gesprächen austauschen und gegenseitig Kraft geben. Dieser Erfahrungsaustausch wird in geschützten Räumen erfolgen.

Welche Folgen hat der Missbrauch im späteren Leben? Was hilft uns, Krankheiten wie Depressionen, Angst, Posttraumatische Belastungsstörungen und vieles mehr zu überwinden? Wie gehe ich damit um und was tut mir gut?

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Zimmerstraße 14, 09648 Mittweida, Tel.: 03727/659003
Mail: beratungsstelle@betreutes-wohnen-mittweida.de
Vermittlung und Beratung für Menschen mit psychischen, psychosozialen, partnerschaftlichen und familiären Problemen sowie für deren Angehörige

Telefonseelsorge

Wenn Sie sich etwas von der Seele reden wollen:
Probleme und Krisen können jeden treffen und oft hilft ein Gespräch in schwierigen Lebenssituationen weiter.
Unter dem Motto „Sorgen kann man teilen“ stellt die Telefonseelsorge **deutschlandweit unter den einheitlichen Rufnummern 0800/1110111 und 0800/1110222** ihr Beratungsangebot anonym, kompetent und rund um die Uhr zur Verfügung!

Krebsinformationsdienst

Fragen zu Krebs?

So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:

- Telefonisch unter 0800 420 30 40, kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr
- Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de
- Im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Mehr über Auftrag und Arbeitsweise des Krebsinformationsdienstes finden Sie auf unserer Internetseite unter www.krebsinformationsdienst.de/wirueberuns.php?campaign=AH114.

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.):



Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731 - 22561
E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Frauen- und Kinderschutzwohnung Döbeln
Tel.: 03431 - 615592
E-Mail: frauen-in-not-doebeln@abeatsch.de

**Telefonische Beratung zur Häuslichen Gewalt auch über:
Interventions- und Beratungsstelle-IKOS Chemnitz**
Tel: 0371 - 9185354
E-Mail: info@ikos-chemnitz.de

Täterberatungsstelle „Handschlag“
Telefon: 0371 - 4320828
E-Mail: taeterberatung@caritas-chemnitz.de

Lebensschule

Die Lebensschule Mittweida – Forum zum Menschsein – lädt wieder ein. Das Jahresthema lautet: „Das eigene Lebensglück gestalten“. Am Dienstag, dem 20. März 2018, erleben wir das Thema „Der Zusammenhang zwischen Körper und Seele“. Beginn ist 19.30 Uhr in Mittweida, in der Freiburger Str. 15 (Adventgemeinde). Kontaktperson: Armin Richter, Tel.: 03727/9998377. Die Lebensschule versteht sich als ein Bildungsangebot mit dem Ziel, grundlegende Kenntnisse über seelische und soziale Prozesse sowie praktische Anregungen zur Lebensbewältigung zu vermitteln. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Mittweida und Umgebung

Wir laden ein zu unseren monatlichen Treffs in der KISS-Beratungsstelle Zimmerstraße 14, **immer am zweiten Montag im Monat von 19 bis 20 Uhr**. Willkommen ist jeder, der betroffen ist oder sich prophylaktisch mit diesem Thema beschäftigt, allein oder mit Angehörigen, oder auch Angehörige allein. Wir ersetzen keinen Arztbesuch, wollen aber ermutigen und von unseren Erfahrungen her anbieten, miteinander zu reden, in der Gruppe oder auch ganz persönlich zu zweit. Infomaterial geben wir gern weiter. Aber auch über andere Themen können wir uns austauschen und helfen, wieder Freude am Leben zu bekommen, wenn die Diagnose das gewohnte Leben und die Lebensplanung durcheinanderbringt. Wir freuen uns auf Sie. Bei Fragen können Sie sich gern an uns unter Telefon 03727-92666 oder per E-Mail an mamo5052@gmx.de wenden.

Eltern-Kind-Zentrum Mittweida Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Das Eltern-Kind-Zentrum am Bürgerkarree im Zentrum Mittweidas ist Anlaufstelle für Familien mit ihren Fragen und Sorgen in diversen Lebenslagen. Vier Beratungsangebote sind hier unter einem Dach vereint:

- **Frühförderung** für entwicklungsverzögerte Kinder oder Kinder mit Behinderung im Vorschulalter durch Diagnostik, Heilpädagogik, Physio- und Ergotherapie
- **Erziehungs- und Familienberatung** für Familien, Eltern, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche in verschiedenen Lebenssituationen
- **Behindertenberatung** für alle Belange im Zusammenhang mit einer Beeinträchtigung oder einem Handicap
- **Kirchenbezirkssozialarbeit**

Diakonisches Werk Rochlitz e.V. | Eltern-Kind-Zentrum Mittweida
Am Bürgerkarree 2 und 4 | 09648 Mittweida | Telefon: 03727/996753-0
E-Mail: info@diakonie-rochlitz.de | www.diakonie-rochlitz.de

Sonstige Mitteilungen**Schuldner- und Schwangerenberatung des
AWO Kreisverbandes Mittweida e. V.**

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mittweida e. V. hilft, unterstützt und berät mit seinen Beratungsstellen Menschen in unterschiedlichen Situationen. Die Angebote sind für Klienten kostenlos und anonym.

**Beratungsstelle für Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikte,
Familienplanung und Sexualität**

Poststraße 29, 09648 Mittweida
Telefon: 03727/955741 und 03727/955742
Telefax: 03727/955724
E-Mail: skb@awo-suedsachsen.de

Schuldnerberatungsstelle

Poststraße 29, 09648 Mittweida
Telefon: 03727/955744 und 03727/955756
Telefax: 03727/955724
E-Mail: sb@awo-suedsachsen.de

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und Leistungen, den Außenstellen und Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.awo-suedsachsen.de.

Anzeigen**Anzeigen****Anzeigentelefon**

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

9. März 2018	Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
10. März 2018	Mittweida Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
11. März 2018	Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222;
zusätzlich	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
12. März 2018	Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
13. März 2018	Hainichen Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
14. März 2018	Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
15. März 2018	Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
16. März 2018	Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
17. März 2018	Mittweida Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
18. März 2018	Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306;
zusätzlich	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
19. März 2018	Mittweida Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
20. März 2018	Hainichen Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
21. März 2018	Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
22. März 2018	Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
23. März 2018	Mittweida Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
24. März 2018	Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
25. März 2018	Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222;
zusätzlich	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
26. März 2018	Hainichen Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
27. März 2018	Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
28. März 2018	Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
29. März 2018	Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
30. März 2018	Mittweida Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
31. März 2018	Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
1. April 2018	Mittweida Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
2. April 2018	Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
3. April 2018	Hainichen Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
4. April 2018	Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
5. April 2018	Mittweida Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
6. April 2018	Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
7. April 2018	Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
8. April 2018	Hainichen Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500;
zusätzlich	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
9. April 2018	Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
10. April 2018	Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958

11. April 2018	Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
12. April 2018	Mittweida Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
13. April 2018	Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida: Montag bis Freitag von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Wochenenddienste Zahnärzte

10. März - 11. März	ZÄ Ritter-Schäfer, S., Lutherstr. 3, Mittweida, 03727/2233
17. März - 18. März	DST Heilmann, B., Poststr. 21, Mittweida, 03727/979444
24. März - 25. März	Dres. Benedix, Weberstr. 15, Mittweida 03727/3117
30. März	Dr. Weichert, D., Humboldtstr. 31, Frankenberg 037206/2281
31. März	DST Kumpf, I., August-Bebel-Str. 6, Frankenberg 037206/2314
1. April	Praxis Dres. Benedix, Weberstr. 15, Mittweida 03727/3117
2. April	Praxis DST Leichsenring, Bahnhofstr. 1, Hainichen 037207/2526
7. April - 8. April	Dr. Kaden, M., Weberstr. 13, Mittweida 03727/92521

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der bundesweiten Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Einsatzzeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag	07.00 bis 07.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Freiberg/Krankentransport:	03731/19222
kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	03737/19292
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Ärztebereitschaft:	116 117
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995